



Schreyer

Schornsteine für's Leben

Versetzanleitung FBS



Schornsteinsystem FBS

Zulassungs Nummer Z-7.1-3192 T400 N1 D 3 G50 L90

Einzigig, für feste Brennstoffe.

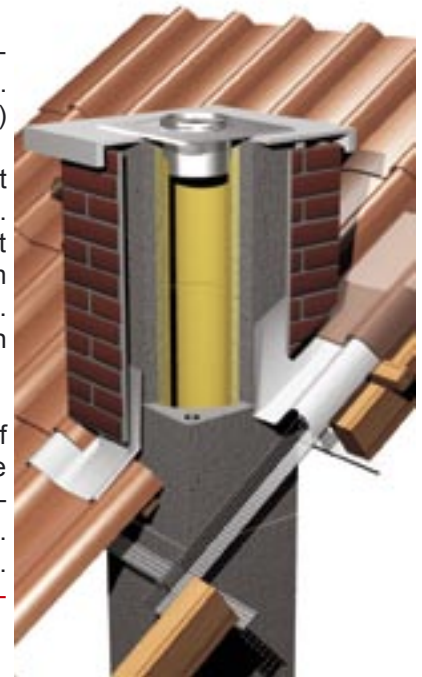
Bitte beachten Sie die Aufbauhinweise auf der Rückseite!

Bei Punkt 1 beginnen!

-VORGEHENSWEISE BEI FERTIGKOPF / VERSCHIEFERUNG-



- 17 Dehnfugenmanschette in Kitt versetzen und mit beiliegenden Schrauben auf die Abdeckplatte verschrauben. (Bei bauseitiger Verschieferung liegen keine Schrauben bei)
- 16 Spezial-Abdeckplatte versetzen: In Mörtel versetzen und mit den, dem Fertigungskopf beiliegenden, Schrauben befestigen. Darauf achten, dass kein Mörtel an das Innenrohr kommt (Mörtelbrücke). Bei der Schwerkanten Abdeckplatte bitte vor dem Versetzen das Styropor entfernen, dann in Mörtel versetzen. Letztes Innenrohr kürzen so dass ca. 5 cm Dehnfuge zwischen Rohroberkante und Abdeckplatte frei bleibt.
- 15 Setzen Sie den Fertigungskopf nach Versetzanleitung auf (evtl. vorher bauseitig Dachneigung schneiden). Die Haltebügel des Fertigungskopfes müssen auf dem letzten Mantelstein aufliegen! Keine Keile verwenden. Beachten Sie die Versetzanleitung des Fertigungskopfes. Alternativ bauseitig verschiefeln. **Bei bauseitiger Verschieferung max. 7 cm umlaufend aufragen lassen.**



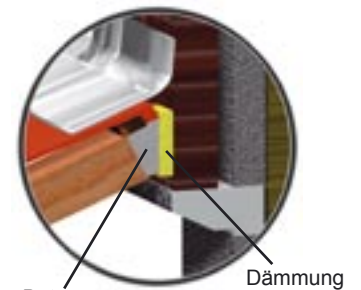
Schreyer Schornstein-Fertigkopf

Schornsteineindichtung anbringen, Verwahrung bzw. Halterung im Dachdurchgang bauseitig erstellen. Als schnelle Alternative bieten wir den Schreyer-Sparrenhalter an. Siehe auch die Grafik rechts auf dieser Seite.

-VORGEHENSWEISE BEI UMMAUERUNG-



- 17 Dehnfugenmanschette in Kitt versetzen und mit bauseitigen Edelstahlschrauben auf die Abdeckplatte verschrauben.
- 16 Abdeckplatte in Mörtel versetzen, darauf achten, dass kein Mörtel an das Innenrohr kommt (Mörtelbrücke). Letztes Innenrohr kürzen so dass ca. 5 cm Dehnfuge zwischen Rohroberkante und Abdeckplatte frei bleibt.
- 15 Kopfumklinkerung in VMz 20 / MG II. Für eine vollflächige Hinterlüftung oben und unten einige Stoßfugen offen lassen oder Lüftungssteine einsetzen. Schornsteineindichtung anbringen, Verwahrung bzw. Halterung im Dachdurchgang bauseitig erstellen. Siehe auch die Grafik „Detail Dachdurchführung“ rechts auf dieser Seite.



Detail Dachdurchführung mit Betonkranz

Mantelsteine, Innenrohre und Dämmmatten weiter versetzen. Die äußere Falz der Innenrohre muss immer nach oben zeigen!

- 14 Kragplatte unterhalb der Dachhaut auf einen Mantelstein in Mörtel versetzen. Die abgeschrägte Seite muss dabei nach unten zeigen!

Deckendurchgänge mit Mineralwolle auskleiden oder belüften. **Nicht gegen den Schornstein betonieren.**

Hinweis: Bei Höhe über Dach von mehr als 1,0 m bitte die Standsicherheit des Schornsteins beachten! Wir empfehlen den Einbau eines Aussteifungssets.



Schornsteinkopf, ummauert



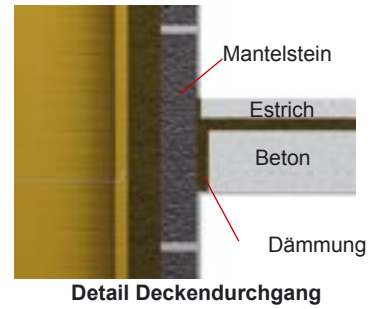
- 13 Weiter versetzen in der Reihenfolge Innenrohr, Dämmmatte, Mantelstein. Dabei darauf achten, dass die Falz nicht mit Mineralfasern verschmutzt wird. **Die äußere Falz der Innenrohre muss immer nach oben zeigen!**
- 12 Dämmmatte an den RA-Stützen anpassen und in den Mantelstein schieben.
- 11 Nächsten Mantelstein in Mörtel versetzen, Fugenstärke max. 1cm.
- 10 Schamotte-Formstück mit Rauchrohranschluss (RA) in Säurekitt versetzen. Bringen Sie eine Dämmmatte um den RA-Stützen an um die Bewegungsmöglichkeit zu gewährleisten.
- 9 Setzen Sie eine weitere Dämmmatte ein, schneiden Sie vorher die Aussparungen für den RA-Stützen aus.
- 8 Öffnung für Rauchrohranschluss (RA) in den nächsten Mantelstein schneiden, Mantelstein in Mörtel versetzen.
- 7 Setzen Sie eine weitere Dämmmatte ein, schneiden Sie vorher die Aussparungen für den PA-Rahmen aus.
- 6 Nächsten Mantelstein in Mörtel versetzen. Fugenstärke max. 1cm. Raum zwischen PA und Mantelstein mit Dämmstoff ausfüllen um Bewegungsmöglichkeiten zu gewährleisten. **PA nicht fest einbauen!**
- 5 Schamotte-Formstück mit PA und eingesetzter Vorsatzschale in Säurekitt versetzen. **Richtungspfeil beachten! Die äußere Falz und der PA-Rahmen müssen nach oben gerichtet sein!**
- 4 Dämmmatte für den Putztüranschluss (PA) zuschneiden, biegen und hineinschieben.
- 3 Schneiden Sie Öffnungen für den Putztüranschluss in den nächsten Mantelstein (z.B. mit der Flex). Versetzen Sie den Mantelstein in Mörtel. Fugenstärke max. 1 cm. Befestigen Sie später die Reinigungstür mit den beiliegenden Einschlagdübeln am Mantelstein. Der Rahmen der Tür kann verputzt werden.
- 2 Füllen Sie die ersten beiden Mantelsteine mit Beton wie in der Abbildung rechts, der zweite Mantelstein wird 12 cm hoch verfüllt. Alternative mit Konsolzylinder siehe unten*. Setzen Sie den Sockelteller ein. **Beton abbinden lassen.**
- 1 Versetzen Sie den ersten der beiden Mantelsteine auf das bauseitige Fundament im Mörtelbett. Den zweiten Mantelstein mit max. 1 cm Fuge in Mörtel versetzen.

* Alternativer Aufbau mit Konsolzylinder:

Anstatt des 12 cm hoch verfüllten Mantelsteins wird ein normaler Mantelstein versetzt. In diesem setzt man den Konsolzylinder ein, so dass er auf der unteren Betonverfüllung steht.

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DER RÜCKSEITE!

Start ↑

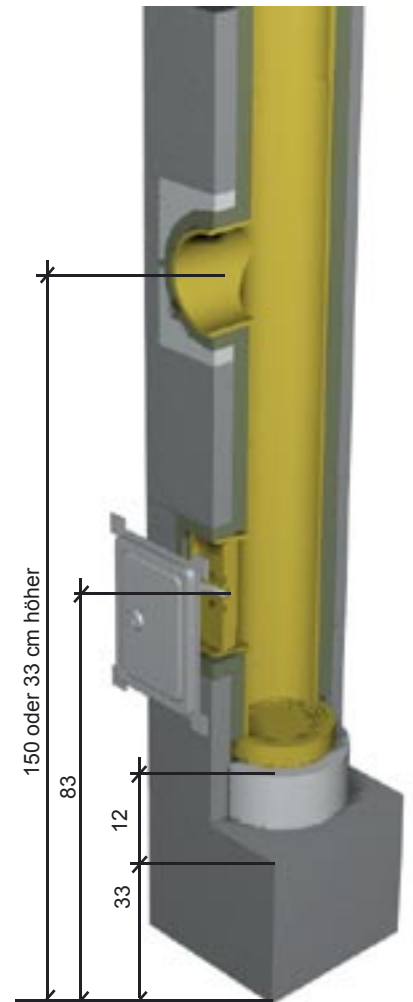


Detail Deckendurchgang



Detail Rauchrohranschluss

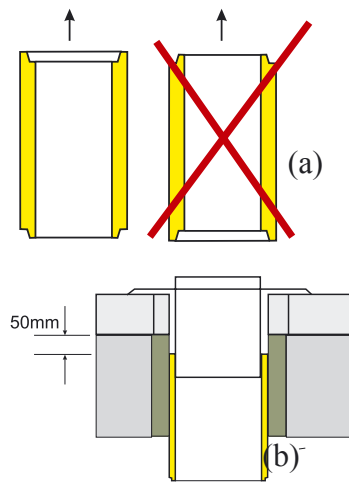
Beachten Sie die Dämmmatte die um den Stützen gelegt wird um Bewegungsmöglichkeit zu gewährleisten.



Schnitt durch ein FBS-System (Sockel 45 cm hoch verfüllt)

Wichtige Hinweise:

- Auf tragfähiges Fundament achten. Nicht auf Estrich versetzen!
- Die äußere Falz des Rohres muss immer nach oben gerichtet sein (Siehe Abb. a). Achten Sie auch darauf, dass der Rahmen des Putztüranschlusses nach oben zeigt. Die Mantelsteine können beliebig versetzt werden.
- Die Rohrsäule und Anschlüsse dürfen nicht fest mit den übrigen Teilen des Schornsteins verbunden werden um Spannungsrisse zu vermeiden. Betonieren Sie nie direkt an den Schornstein, sondern immer nur mit einer Zwischenschicht, beispielsweise aus Mineralwolle
- Das letzte Innenrohr muss so gekürzt werden, dass 5 cm Dehnfuge zwischen Rohroberkante und Abdeckplatte entsteht.
- Bei Höhe über Dach von mehr als 1,0 m bitte die Standsicherheit des Schornsteins beachten! Wir empfehlen den Einbau eines Aussteifungssets.
- Die Dehnfugenmanschette muss mit Säurekitt auf die Abdeckplatte gesetzt werden damit kein Regenwasser eintreten kann.
- Sollte ein Konsolzylinder eingebaut werden muss das Ablaufrohr entweder an eine Entwässerung angeschlossen oder aber mit einer doppelmuffe und einem Stopfen verschlossen werden, andernfalls kann schmutziges Kondensat auslaufen. Abflussrichtung des Ablaufrohres zur Reinigungstür legen.
- Bei bauseitiger Verschieferung bitte darauf achten, dass maximal 7 cm Aufbaustärke erreicht wird, da andernfalls die Zuluftversorgung nicht gewährleistet ist.
- Bei Holzbalkendecken mindestens 2 cm Abstand einhalten, Zwischenräume mit Mineralwolle füllen.

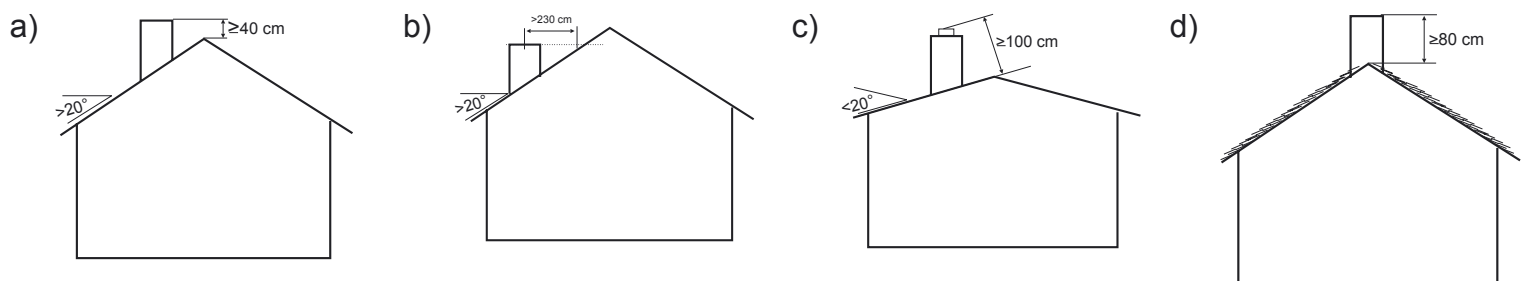


Minimale Höhen über Dach:

- Dächer mit mehr als 20° Neigung:
 - a) Mindestens 40 cm über der höchsten Kante des Dachs
 - oder -
 - b) Mindestens 230 cm waagerechter Abstand von der Dachfläche
 - oder -
 - c) Mindestens 100 cm Abstand zwischen Mündung und Dachfläche
- Dächer mit weniger als 20° Neigung:
 - c) Mindestens 100 cm Abstand zwischen Mündung und Dachfläche
- Dächer mit weicher Bedachung (Reet, Stroh, Holz etc.)
 - d) Der Schornstein muss in unmittelbarer Nähe des Firsts austreten und den First um mindestens 80 cm überragen
- Dächer mit Brüstung
 - Der Schornstein muss die Brüstung um mindestens 100 cm überragen.



Einbau der Dämmmatten:
Legen Sie zwei Matten auf einander, drücken Sie sie an den Enden zusammen bis ein Rohr entsteht. Dann beide Matten gleichzeitig in den Mantelstein schieben.



Verarbeitungshinweise für den Säurekitt:

Mischungsverhältnis: 7:1 7 Becher Kittpulver auf 1 Becher Wasser.

Es entsteht eine erdfeuchte, krümelige Masse die nach fünf Minuten Wartezeit und nochmaligem Mischen zu einem geschmeidigen Kitt wird und erst dann verarbeitungsfähig ist. Sollte sich die erforderliche Konsistenz nicht einstellen, so kann dies durch Zugabe von geringsten Mengen Wasser bzw. Kittpulver erreicht werden. Auf keinen Fall angehärtete Säurekittmasse durch Wasserzugabe wieder verwendungsfähig machen.

Kittpulver trocken und frostfrei lagern, nicht unter 10°C verarbeiten wenn keine Winterbaumaßnahmen getroffen wurden.